

ANLAGE

Stadtvertretung Stadt Boizenburg/Elbe am 07.04.2016

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters:

Der Arbeitsmarkt entwickelt sich nach einem saisonbedingten Tief weiter positiv. Insbesondere ist zu verzeichnen, dass die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen offenen Stellen im Bereich Hagenow über den Winter massiv zugenommen hat. Daraus folgt aber auch, dass die Wirtschaft verstärkt nach Fachkräften fragt, die schwer zu finden sind. In der Konsequenz bietet die Wirtschaft wieder mehr Ausbildungsstellen an.

Quote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen):

	Oktober 2015	November 2015	Dezember 2015	Januar 2015	Februar 2015	März 2015
SN	7,7	7,8	8,0	8,6	8,7	8,4
LWL-PCH	6,9	6,9	7,1	7,6	7,6	7,4
HGN	6,3	6,2	6,2	6,7	6,8	6,8

Arbeitssuchende und gemeldete Stellen (in Hagenow):

	Oktober 2015	November 2015	Dezember 2015	Januar 2015	Februar 2015	März 2015
Arbeitssuchende	4.031	4.027	4.015	4.020	4.134	4.185
gem. Stellen	547	588	573	737	663	729
Verhältnis	7,4	6,8	7,0	5,5	6,2	5,7

Vergleich der Quote (für Hagenow):

	Oktober 2015	November 2015	Dezember 2015	Januar 2015	Februar 2015	März 2015
Aktuell	6,3	6,2	6,2	6,7	6,8	6,8
Vormonat	6,4	6,3	6,2	6,2	6,7	6,8
Vorjahr	6,6	6,8	7,0	7,6	7,6	7,4

Lehrstellen / Bewerber im Bereich der Agentur für Arbeit Schwerin:

	Mai 2015	Juni 2015	Juli 2015	August 2015	März 2016
Bewerber	2.310	2.436	2.570	2.701	2.077

Stellen	2.900	2.981	3.093	3.141	3.215
Verhältnis	1,26	1,22	1,20	1,16	1,55

Meine Damen und Herren, nach dem aktuellen Konjunkturbericht der IHK zu Schwerin ist die Wirtschaft in Westmecklenburg überwiegend optimistisch in das Jahr 2016 gestartet. Die Hälfte der Unternehmen im Landkreis schätzt die Geschäftslage als „gut“ ein. Aber auch hier wieder: größtes Risiko ist der Mangel an Fachkräften.

Die Bundespolizei hatte die Durchführung eines Verkehrssicherheitstages für den September 2015 beantragt, der dann wegen vordringlicher anderer Themen zu dem Zeitpunkt abgesagt werden musste. Dieser Verkehrssicherheitstag soll nun am 30. Juni 2016 durchgeführt werden.

Das BM für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit ruft auch in diesem Jahr zur Beteiligung am bundesweiten Tag der Städtebauförderung am 21.05.2016 auf. Im letzten Jahr wurde eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Einzelhandel durchgeführt. In diesem Jahr könnte ein öffentlicher Termin der Preisverleihung für den Bauherrenpreis 2016 durchgeführt werden. Zuletzt fand der Bauherrenpreis 2009 statt. Die Kosten sind förderfähig. Die Verwaltung bereitet die Auslobung vor.

21.05.2016 - Preisverleihung als öffentliche Veranstaltung

Alle Beiträge werden dann in einer Dokumentation veröffentlicht.

Ich möchte Sie informieren über die Schließung des Bürgerbüros in der Zeit vom 02. bis 06. Mai 2016 aufgrund von Umbauarbeiten. Geöffnet haben dafür zu den jeweiligen Öffnungszeiten das Bürgerbüro mit Zulassung in HGN, LWL und Parchim, in Dömitz, Sternberg, Lübz, Wittenburg und Zarrentin sowie in Stralendorf und Lübben. Ausgewichen werden kann außerdem auf die Zulassungs- und Führerscheinstelle in SN in der Otto-Hahn-Straße.

Entsprechende Mitteilungen hierzu gab es gestern in der Ausgabe der SVZ, auf der Lokalseite, und Sie können sich ebenfalls informieren auf der Internetseite der Stadt.

Im Zusammenhang mit der viel diskutierten beabsichtigten Ansiedlung eines REWE – Marktes ist mir gestern übergeben worden eine Unterschriftenliste mit 1048 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern aus Boizenburg und dem näheren Umland, die sich für ein – **Nein** - zum Rewe, um somit den weiteren Leerstand von Geschäften auf der Siedlung und kleinen Altstadtgeschäften zu verhindern und einem - **Ja** - zur Belebung der Altstadt aussprechen. Diese Unterschriftenaktion ist initiiert worden vom HGV und anderen Geschäftsleuten aus der Stadt.

Meine Damen und Herren, seit dem 10.03.2016 hat der Hauptausschuss 1 Mal getagt. Am 21.03.2016 wurden dabei keine Beschlüsse gefasst.

Weitere Empfehlungen des Ausschusses und der Fachausschüsse sind Thema der heutigen Sitzung.

Anfragen letzte Sitzung

Frau Wiener hatte nach den Gründen für die zeitliche Verzögerung bei der Umsetzung der Containermaßnahme für die Schülerspeisung in der „Rudolf – Tarnow – Schule“ gefragt.

Der Ingenieurvertrag für die Maßnahme stammt aus dem Jahr 2013; hier wurde im Anschluss an eine Alternativuntersuchung die Durchführung der Baumaßnahme gemäß Vorzugsvariante beauftragt. Mit den einzelnen Firmen wurde wegen möglicher Unabwägbarkeiten **kein Fertigstellungstermin** vereinbart. Insofern ist eine Vertragsstrafenregelung für einen Verzug nicht getroffen worden. Verzögerungen traten aufgrund von Missverständnissen zur Ausführung zwischen Planer und Statiker auf; zunächst war der Zwischenbau als Spezialcontainer vorgesehen. Diese Variante musste jedoch aus Kostengründen verworfen werden. Die Alternative –Massivbau- wurde vom Prüfstatiker nicht genehmigt, so dass jetzt eine Stahl-Ständerbauweise realisiert wurde. Hier sind jedoch die Verglasungen als Sonderanfertigungen zeitlich nicht bis zum 15. April 2016 lieferbar.

Herr Fritz hatte im Zusammenhang mit dem aktuellen Halteverbot Am Keesboom im Zuge von dort laufenden Baumaßnahmen darum gebeten, dass die Anwohner grundsätzlich über die Maßnahme informiert werden.

Die Verkehrsrechtliche Anordnung zur Straßensperrung gilt bis Mitte Juli 2016. Der Bauherr wurde durch die Stadt dazu aufgefordert, eine entsprechende Information der Anwohner zu veranlassen.

Herr Uterhardt hatte um Entsorgung der restlichen Tannenbäume in der Theodor-Körner-Straße gebeten.

Die Tannenbäume sind entsorgt worden.

Zu einer weiteren Anfrage von Herrn Uterhardt zur stattgefundenen Gehölzentfernung in der Theodor-Körner-Straße möchte ich mitteilen, dass besagte Bäume und Gehölze im Zusammenhang mit Erschließungsarbeiten (Sanierung Kanal) entfernt worden sind. Das Wurzelwerk hatte den Kanal zerstört; aus diesem Grund wird dort auch keine Ersatzpflanzung erfolgen.

Zur Bitte von Herrn Kühl um Versetzung des Verkehrsspiegels Ecke Ehm-Welk-Straße/Fritz-Reuter-Straße ist der Sachstand so, dass sich der zuständige Mitarbeiter den Standort angesehen hat. Eine mögliche Versetzung des Verkehrsspiegels wird derzeit geprüft.